



Pressemitteilung

Zusatzbeitrag sinkt ab 01.01.2019 um 0,3 Prozentpunkte

Deutliche Entlastung + mehr Leistungen für AOK-Versicherte im Rheinland und in Hamburg

Erweitertes Gesundheitskonto sowie Bonus-Paket für Schwangere und Familien

AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse

Pressestelle

Kasernenstr. 61
40213 Düsseldorf

Ihre Ansprechpartnerin
Isabella Heller

Telefon: 0211 8791-1038

E-Mail: isabella.heller@rh.aok.de

Düsseldorf/Hamburg, 21.12.2018 – Der Verwaltungsrat der AOK Rheinland/Hamburg hat in seiner Sitzung am 20.12.2018 die Haushaltsplanung für das kommende Jahr verabschiedet. Darin ist eine Senkung des Zusatzbeitrages um 0,3 Prozentpunkte auf 1,1 Prozent enthalten. „Mit der Beitragssatzsenkung entlasten wir unsere Versicherten um insgesamt 170 Millionen Euro“, sagt Günter Wältermann, Vorsitzender des Vorstandes. „Sie profitieren von den Erfolgen eines kontinuierlichen Wachstums und einer verantwortungsbewussten Haushaltsführung.“ Für das Jahr 2019 plant die AOK Rheinland/Hamburg mit einem Haushaltsvolumen von über zwölf Milliarden Euro.

Zudem hat der Verwaltungsrat einer Leistungserweiterung für Schwangere und Familien sowie dem Ausbau des Gesundheitskontos für alle Versicherten zugestimmt. Wolfgang Ropertz, Arbeitgebervertreter und alternierender Verwaltungsratsvorsitzender, bestätigt: „Die AOK Rheinland/Hamburg bietet bereits heute eine hochwertige Gesundheitsversorgung für ihre Versicherten und investiert mit attraktiven neuen Angeboten weiter in die Zukunft.“ So können Versicherte ab dem nächsten Jahr Zuschüsse zu Gesundheitsleistungen wie zum Beispiel Akupunktur für Migräne-Patienten oder zur Darmkrebs-Früherkennung im Gesamtwert von bis zu 500 Euro erhalten oder eine Geldprämie in Höhe von bis zu 125 Euro in Anspruch nehmen. Über das Familien- und Schwangerschaftsbudget „Baby-Bonus“ werden Versicherten der AOK Rheinland/Hamburg Kosten zum Beispiel für zusätzliche Ultraschalluntersuchungen, Screenings im Rahmen der Vorsorge sowie Kurse für Kinder im ersten Lebensjahr erstattet.

Mit der Rückkehr zur paritätischen Finanzierung zahlen die Versicherten künftig nur noch die Hälfte des Zusatzbeitrages, den anderen Teil übernimmt der Arbeitgeber. Bei einem Durchschnittseinkommen beträgt die Ersparnis nach der Beitragssatzsenkung rund 250 Euro pro Jahr. „Mit der

Die AOK Rheinland/Hamburg ist mit drei Millionen Versicherten die achtgrößte gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Im Rheinland und in Hamburg stehen rund 100 Geschäftsstellen für die Betreuung der Versicherten offen – vielerorts sogar am Samstag. Das AOK-Clarimedis ServiceCenter ist telefonisch 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr erreichbar (0800 0 326326).

Entscheidung, die Beitragszahler an der soliden Haushaltslage teilhaben zu lassen, bestätigt die AOK Rheinland/Hamburg ihre Rolle als zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen“, sagt Dieter Kolsch, Versichertenvertreter und alternierender Verwaltungsratsvorsitzender.